

Geschlecht ist nicht nur biologisch

Ob männlich oder weiblich lässt sich nicht einfach an Geschlechtsteilen ablesen, das macht Dr. Alfons Gunnemann, Leiter der Urologie am Klinikum Lippe, deutlich. „Die Definition des Geschlechts ist äußerst komplex: Es geht um Prägung, Erziehung und die Wahrnehmung der eigenen Psyche“, sagt der Chefarzt. Geschlechtsumwandlungen seien daher kein Modetrend, sie seien so alt wie der Mensch selbst.

Denn körperliche Identität sei extrem wichtig. „Wenn man in einer Hülle steckt, die man eigentlich nicht möchte, ist das eine Qual“, sagt der Mediziner. Bundesweit gäbe es durchschnittlich 350 geschlechtsangleichende Operationen pro Jahr, wovon keine einzige am Klinikum Lippe durchgeführt wird. „Dafür sind wir einfach nicht ausgelegt. Wer solche Operationen anbietet, muss sie täglich machen“, sagt Dr. Gunnemann. Das heiÙe jedoch nicht, dass der Bedarf hier nicht gegeben sei. Doch allein aus Schamgefühl lieÙen sich die Patienten lieber in anderen Städten operieren. Die Topadressen seien München und Essen.

Dennoch können sich Betroffene auch am Klinikum Lippe beraten lassen. Zwei Jahre dauert das Verfahren mit psychologischer Beratung. Erst dann kann es zur OP kommen.



Chef der Urologie: *Dr. Alfons Gunnemann* FOTO: BERNHARD PREUSS